

Gemeinde Kleinmachnow						
Antrag		öffentlich				
Datum: 12.02.2020		Einreicher Fraktion SPD/DIE LINKE/PRO		DS-Nr. 150/19/1		
Entgegennahme KSD:						
Verfahrensvermerk: ☐ Genehmigung ☐ Anzeige ☐ Ankündigung ☐ Veröffentlichung ☐ Bekanntmachung ☐ Auslage						
Beratungsfolge	Abstimmung			Sitzung		
	JA	NEIN	ENTH	geplant	Endtermin	Bemerkung
Gemeindevertretung				30.10.2019		verwiesen
Bauausschuss	8	0	0	11.11.2019	11.11.2019	Maßgabe
UVO-Ausschuss	6	0	0	13.11.2019	13.11.2019	Maßgabe
Regionalausschuss	6	0	0	11.12.2019	11.12.2019	
Hauptausschuss	11	0	0	10.02.2020	10.02.2020	Maßgabe Bau
Betreff: Radschnellwege in Kleinmachnow						
Beschlussvorschlag: Der Bürgermeister wird beauftragt, ein Planungsbüro zu beauftragen, das mehrere Trassenvorschläge für die Führung moderner Radschnellwege in Kleinmachnow entwickelt. Dabei soll mindestens eine Variante eine Ost-West-Verbindung und eine Variante eine Nord-Süd-Verbindung vorsehen. Die in der Region geplanten Radschnellverbindungen sollen besonders berücksichtigt werden. Es sollen auch Fahrradstraßen in die Prüfung einbezogen werden.						
Anlagen						
Ausgeschlossen nach § 22 BbgKVerf:				Gemeindevertreter		
Beratungsergebnis:		Gremium:		Sitzung am:		
einstimmig	Stimmenmehrheit	JA	NEIN	ENTHALTUNG	lt. Beschluss	abw. Beschluss
Leiter der Sitzung:						
Bürgermeister (Endunterschrift)						
gez. B. Bültermann Fraktionsvorsitzender						

Finanzielle Auswirkungen:	Gemeindehaushalt	☒ ja	☐ nein
	Beteiligungen	☐ ja	☐ nein
	Produktgruppe:		
	Teilhaushalt/Budget:		
	Maßnahmen-Nr:		
Bereits im laufenden Haushalt veranschlagt:		☐ ja	☐ nein
		EURO:	
Über-/außerplanmäßige Veranschlagung im laufenden Haushalt:	Ergebnis-HH	Jahr	EURO:
	Finanz-HH	Jahr	EURO:
Mittelfristig bereits veranschlagt:		☐ ja	☐ nein
Mittelfristig neu zu veranschlagen:		☐ ja	☐ nein

Problembeschreibung/Begründung:

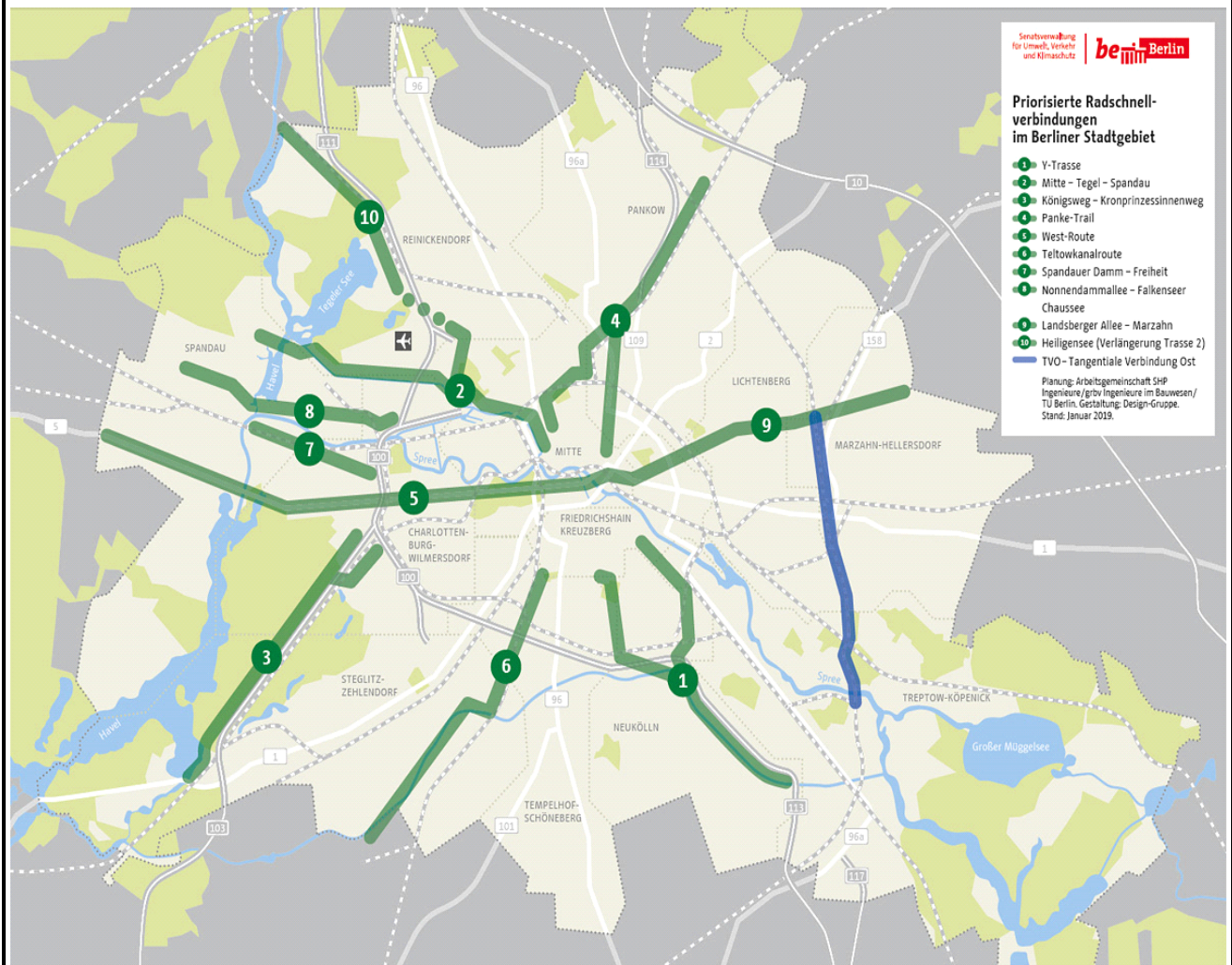
Berlin plant östlich und westlich von Kleinmachnow die Errichtung der Radschnellwege RSV 6 (Teltowkanalroute) und RSV 3 (Wannsee-Kudamm; siehe anliegende Karte 1). Planungsverfahren einschließlich Bürgerbeteiligung und endgültiger Trassenfindung erfolgen derzeit. Baubeginn soll in Berlin nicht vor 2022 sein. Auch im Süden entstehen schnelle Radverbindungen, zuletzt die Verbindung zwischen Sputendorf und Ludwigsfelde-Struveshof (Regionalbahnhof). Die Gemeinde Kleinmachnow möchte sich nicht, zuletzt aus Klimaschutzgründen, am Aufbau eines überregionalen Verbindungsnetzes moderner Radschnellverbindungen beteiligen. Dazu muss in einem ersten Schritt ein Planungsbüro beauftragt werden, das mehrere Trassenvorschläge für die Führung moderner Radschnellwege auf Kleinmachnower Gemeindegebiet entwickelt. Dabei soll mindestens eine Variante eine Ost-West-Verbindung und eine Variante eine Nord-Süd-Verbindung vorsehen.

Der Radschnellweg soll, anders als herkömmliche Radwege, asphaltiert werden und vom Bürgersteig und den Fahrspuren für Kraftfahrzeuge deutlich getrennt werden. Zur Schaffung des erforderlichen Platzes sind Einbahnstraßenlösungen, Querschnittverbreiterungen der Straße, der Wegfall von Parkplätzen und von Straßenbegleitgrün und in den Blick zu nehmen. Muss Straßenbegleitgrün entfallen, sollen die Eingriffe durch geeignete Maßnahmen an anderer Stelle ausgeglichen werden. Ähnlich wie in Berlin soll der Baubeginn für die erste Trasse in 2022 angestrebt werden. Die Karten 2 und 3 sollen Denkbeispiele darstellen wie eine solche Trasse verlaufen **könnte**.

Sie stellen keine Vorprägung des Planungsprozesses dar. Die endgültigen Trassen werden nach eigenständiger Entwicklung der Trassenvarianten durch das Planungsbüro und nach Bürgerbeteiligung durch Gemeinderatsbeschluss festgelegt. Es ist mit Kosten von 1 Million Euro je Trasse zu rechnen.

Anlagen

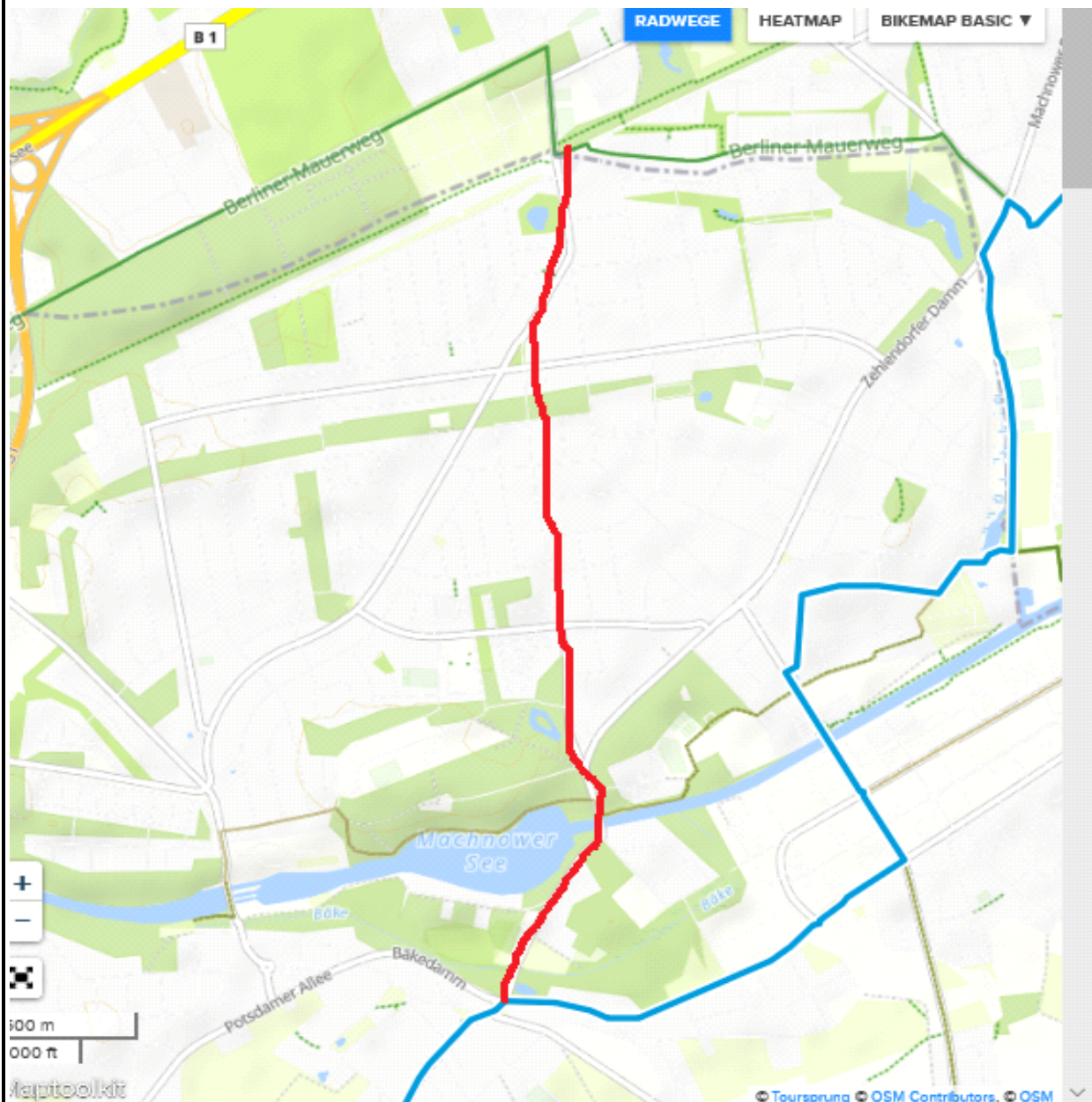
Karte 1 Geplante Radschnellwege der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz (www.berlin.de/senuvk/verkehr/politik_planung/rad/schnellverbindungen/)



Karte 2: Denkbeispiel Ost-West-Verbindung Kleinmachnow (RSV in rot; braun: vorhandene Radverbindungen)



Karte 3: Denkbeispiel RSV Nord-Süd-Verbindung (RSV in rot)



Karte 4: vorhandene Verbindung Stahnsdorf-Güterfelde-Schenkenhorst-Struveshof (Ludwigsfelde) in Braun

